

# AMTSBLATT 03/2007



www.sieghartskirchen.gv.at      www.fragnerland.at  
 gemeinde@sieghartskirchen.gv.at      info@fragnerland.at



Marktgemeinde Sieghartskirchen

## Mitteilungen des Bürgermeisters

### Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger! Liebe Jugend!



Vor kurzem wurden die Verhandlungen über den Finanzausgleich, der die Verteilung der Steuermittel zwischen Bund, Ländern und Gemeinden regelt, abgeschlossen. Die Sieger aus dem Ringen um den Finanzausgleich sind nicht etwa der Bund, die Länder oder die Gemeinden, sondern die Bürger. Sie werden nämlich in den Genuss jener Leistungen kommen, die vereinbart wurden. Es sind dies unter anderem 40 Millionen Euro pro Jahr für die Kleinkinderbetreuung, 100 Millionen Euro mehr für die Spitäler und das Gesundheitswesen. Man fand auch einen Modus zur Finanzierung der 24-Stunden-Pflege und zur Einführung der Mindestsicherung für in Not geratene Menschen. Die Marktgemeinde Sieghartskirchen erhält auch mehr Mittel aus dem Fi-

nanzausgleich, welche den Gemeindebudgets der kommenden Jahre zu Gute kommen. Die Gemeinden werden sich jedoch nicht gemütlich zurücklehnen können und auf den Geldregen warten, denn mit der geplanten Bundesstaatsreform stehen neue Herausforderungen an.

**Parken im Siedlungsgebiet:**  
 In der Straßenverkehrsordnung ist festgelegt, dass auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei blieben, das Parken verboten ist. Wir wissen, dass in vielen Siedlungsstraßen nicht die dafür erforderliche Breite vorhanden ist. Ich ersuche daher alle FahrzeugbesitzerInnen ihre Fahrzeuge auf den vorgeschriebenen Parkplätzen auf Eigengrund bzw. in der Garage abzustellen, damit es zu keinen Behinderungen für Einsatzfahrzeuge, Müllsammelfahrzeuge und Fahrzeuge der Schneeräumung kommen kann. Bedenken Sie bitte auch, dass gesetzwidrig abgestellte Fahrzeuge eine Gefährdung für Erwachsene und Kinder auf dem Schul- und Kindergartenweg darstellen. Grundsätzlich ist festzustellen, dass auch kein „Recht“ auf die Parkfläche unmittelbar vor der eigenen Liegenschaft auf der öffentlichen Straße besteht.

In Zusammenhang mit dem bevorstehenden Winterdienst möchte ich auch alle Grundeigentümer auf die gesetzliche Verpflichtung die Gehsteige vor

ihren Liegenschaften zu räumen und zu streuen, hinweisen.

**Vandalismus:**  
 Leider muss immer häufiger festgestellt werden, dass mutwillig Zerstörungen an Kinderspielgeräten, öffentlichen Anlagen und Einrichtungen erfolgen. Allfällige Beobachtungen melden sie bitte sofort am Gemeindeamt oder bei der Polizeidienststelle Sieghartskirchen unter Tel: 059133/3287. An die Eltern wird appelliert, ihren Kindern klar zu machen, dass Vandalismus kein Kavaliersdelikt ist. Einerseits wird das Wahlalter herabgesetzt, andererseits muss festgestellt werden, dass bei einer Reihe von Jugendlichen die nötige Reife und das Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Gemeinschaft nicht gegeben ist. Der Einfluss des Elternhauses und der gleichaltrigen Jugendlichen ist hier gefordert, um solche Vandalenakte hintan zu halten. Es ist kein Zeichen von Mut, Spielgeräte und öffentliche Einrichtungen im Schutz der Dunkelheit zu zerstören.

Mit den besten Grüßen

Ihr

Bürgermeister

**Telefon: 02274/5005 DW:**

Bürgermeister: 20  
 Obersekretär: 24  
 Meldeamt: 35

Bauamt: 22, 26 o. 36  
 Standesamt: 27  
 Bücherei: 31  
 Grundsteuer: 26

Kanal/Wasser/Müll: 30  
 Buchhaltung: 25  
 Friedhof: 29  
 Gemeindesammelzentrum  
 und Bauhof: 02274/ 28 80 - 1

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Sieghartskirchen. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Ungler, Amtsblatt Nr. 3/2007, Oktober 2007.

Zugestellt durch Post.at

**EINLADUNG des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Senioren und Familie**

zur Präsentation des Projektes „**Gesunde Gemeinde**“ am Freitag, dem **9. November 2007** um 19:00 Uhr im Kulturpavillon Sieghartskirchen.

**Arbeitskreis Klimabündnis**

**GGR Wilhelm Grubmüller**

**Sieghartskirchen bekennt sich zur aktiven Teilnahme am „Klimabündnis Wienerwald im Biosphärenpark“**

Von den 51 Gemeinden im Biosphärenpark Wienerwald haben sich bereits 27 Gemeinden zur aktiven Teilnahme am Programm 2007 bis 2010 verpflichtet. Während dieser Programmlaufzeit werden vom Land NÖ insgesamt 840.000 Euro an extra Fördermittel zur Verfügung gestellt.

Themenschwerpunkte für klimarelevante Projekte sind **Boden, Energie, Mobilität**. In erster Linie wird es dabei um einen sorgsamem Umgang mit der Ressource Boden, um die deutliche Steigerung der Energieeffizienz und Forcierung erneuerbarer Energieträger und um die Steigerung der umweltfreundlichen Mobilität gehen.

Die Gemeinden sind für die Erreichung des Klimabündnis Zieles – minus 50% CO<sub>2</sub> – für das Land NÖ wichtige Partnerinnen. Sie gehen im eigenen Wirkungsbereich ihrer Bevölkerung mit gutem Beispiel voran und setzen wirkungsvolle Initiativen.



**BIOSPHERENPARK  
Wienerwald**

Am 25. September 2007 gab es ein erstes Arbeitstreffen von den Projekt-Gemeinden in Gablitz.

Vom Arbeitskreis Klimabündnis Sieghartskirchen waren **DI Thomas Derntl, DI Walter Deckardt, Gerhard Heinrich und GGR Wilhelm Grubmüller** bei der Veranstaltung. In Arbeitsgruppen zu den Themenschwerpunkten wurden Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten in den Gemeinden, aber auch in der Region insgesamt erarbeitet.

**Gemeinsam für das Klima und für die Region.**

**Ausschuss für Kultur, Volksschule, Kindergärten, Hort und öffentliche Sicherheit**

**GGR Josefa Geiger**

**Kultur:**

Das Nestroy-Volksstück „Der Talisman“ am 22. September im Kulturpavillon war ein toller Erfolg.

**Veranstaltungen im Kulturpavillon Sieghartskirchen**

**17. November, 19:00 Uhr:** Jubiläumsveranstaltung  
20 Jahre Hilfswerk

**02. Dezember, 18:00 Uhr:** Advent in Klang und Wort  
Bekanntes u. Besinnliches mit  
Monika Malcher-Dobersberger u. Markus Staffenberger,  
Klavier Prof. Fritz Brucker

**13. Dezember, 18:30 Uhr:** Weihnachtskonzert Musikschule Sieghartskirchen

**08. Dezember, 13:00 Uhr:** Weihnacht Kunstausstellung



Der Kulturausschuss sieht seine Tätigkeit nicht nur im Abhalten von Veranstaltungen, sondern es sollen auch andere Aktivitäten gesetzt werden. So werden in Zukunft sämtliche Marterl, Gedenkstätten, Kapellen und Sehenswürdigkeiten mit Informationstafeln versehen.

**Volksschule:**

Der Turnsaal der Volksschule wird nach den geltenden Sicherheitsnormen komplett adaptiert. Er wird daher Anfang November für 2 Wochen nicht benutzbar sein.

Der Marktgemeinde Sieghartskirchen ist die Bewegungsförderung unserer Kinder sehr wichtig. Es wird daher der Schwimmunterricht der 3. Klasse Volksschule finanziell von der Gemeinde unterstützt.

**Kindergärten:**

Es wurden auch heuer wieder alle Kindergartenspielflächen überprüft. Alle beanstandeten Mängel wurden behoben. In einigen Kindergärten wurden neue Spielgeräte angeschafft.

Ab Oktober wird in unseren Kindergärten Englisch angeboten. Unsere Kleinen lernen ohne Zwang spielerisch mit der Fremdsprache umzugehen. Für die Eltern entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Die Tarife für die Nachmittagsbetreuung bleiben unverändert. Der 1. Dezember 2007 (2 Wochen vorher am Gemeindeamt, Hrn. Bohnec, Tel. 02274/5005-25) ist der nächste Stichtag zur Änderung der Betreuungszeiten am Nachmittag.

**Hort:**

Alle angemeldeten Kinder konnten aufgenommen werden. Sollten Sie Fragen betreffend Betreuung haben, wenden Sie sich bitte an das Büro der Lertiger, 3470 Kirchberg, Marktplatz 27 EG, Tel. Nr. 02279/2013

**Öffentliche Sicherheit:**

Es kommt nun die Zeit, wo es früher finster wird. Lassen wir keine Türen unversperrt und schließen wir unsere Fenster. Sollten verdächtige Handlungen beobachtet werden so melden Sie es der Polizei.

Vorsicht ist auch geboten bei Zahlungen und bei der Weitergabe von persönlichen Informationen über das Internet damit es zu keinem Missbrauch der Daten kommen kann.

Unser Sicherheitsbeauftragter, Herr Horst Wurzinger, steht Ihnen unter der Tel. Nr. 0676/841 195 204 gerne für Sicherheitsfragen zur Verfügung.

---

**Ausschuss für Finanzen, Innere Verwaltung, Förderungen, Sport und Spielplätze**

---

**GGR Christian Buresch**

In der Gemeinderatssitzung am 1. Oktober 2007 wurde der Nachtragsvoranschlag 2007 beschlossen. Der ordentliche Haushalt wurde um € 229.000,- und der außerordentliche Haushalt um € 91.500,- aufgestockt. Somit hat der ordentliche Haushalt ein Volumen von € 9.742.900,- und der außerordentliche Haushalt von € 1.937.400,-. Notwendige Maßnahmen wie die Stromverkabelung in Ollern, Renovierung des Turnsaales in der Volksschule Sieghartskirchen und diverse Maßnahmen im Straßenbau sind erforderlich und deshalb musste der Nachtragsvoranschlag erstellt werden.

Verkauf und Neubau des Sportplatzes: Es werden noch Gespräche betreffend Abwicklung und Vermarktung geben, sodass ein Beschluss noch in diesem Jahr erfolgen kann.

---

**Ausschuss für Straßen, Wasser und Musikschule**

---

**Vize-Bgm., NR Johann Höfinger**

Im Straßenbau gehen die aktuellen Arbeiten in die Endphase. Der Ausbau der Hakenstraße in Ollern, sowie die neue Anbindungsstraße vom Kreisverkehr B1 – B19 nach Einsiedl werden bald fertig gestellt sein. Die Sicherheit, insbesondere für Fußgänger, hier vor allem für Schulkinder und ältere Menschen, wird sich dann enorm erhöhen. Zu Schulbeginn haben wir auch die Bodenmarkierungen rund um die Schulen erneuert.

Es kann immer wieder zu Gebrechen an Wasserleitungen oder anderen öffentlichen Einrichtungen kommen. In diesem Fall verständigen Sie bitte ihren Ortsvorsteher oder einen ihnen bekannten Gemeinderat. Sollten sie niemand erreichen, kontaktieren sie direkt mich unter 0664/ 910 01 01, wir werden uns dann umgehend bemühen, diese Schäden zu beheben.

Bei Anregungen bezüglich Verbesserungen im Straßenverkehr informieren sie bitte das Gemeindeamt, Herrn Amtsleiter Heindl oder Herrn Bauamtsleiter Ing. Frischengruber. Im Zuge des Verkehrssicherheitsmonitorings haben wir in den letzten zwei Jahren bereits über 180 Maßnahmen zu ihrer Sicherheit umgesetzt.

## **BITTE STRÄUCHER UND BÄUME ZURÜCKSCHNEIDEN UND GEHSTEIGE SÄUBERN**

Wer hat das nicht schon einmal erlebt:

Sie gehen an einem Garten vorbei und müssen sich am Gehsteig bücken, um unter Baumästen hindurch zu kommen und manch wild sprießender Hecke bis auf die Straße ausweichen. Sie versuchen, in eine Kreuzung einzusehen und sehen anstatt des Querverkehrs nur Sträucher.



Wir ersuchen Sie daher um Beachtung folgender Punkte:

- Sträucher sollten zurückgeschnitten werden, um den Fußgängern problemloses Begehen der Gehsteige zu ermöglichen, die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und die Straßenbeleuchtung nicht zu beeinträchtigen. Die Grundeigentümer sind gemäß § 91 Straßenverkehrsordnung (StVO) dazu verpflichtet.
- Des Weiteren bitten wir die Liegenschaftseigentümer, verschmutzte Gehsteige abzukehren (§ 93 StVO).

## **Das richtige Verhalten an Eisenbahnkreuzungen**

- Seien Sie ab den aufgestellten Verkehrszeichen **besonders aufmerksam**.
- **Reduzieren sie die Geschwindigkeit** – der Zug kann auf keinen Fall rechtzeitig anhalten.
- **Überholverbot** 80 m vor, auf und unmittelbar nach dem Bahnübergang.
- Beachten Sie unbedingt die **Geschwindigkeitsbegrenzungen** vor Eisenbahnkreuzungen.
- Schalten Sie das **Radio leise** oder ab.
- Achten Sie auf **Pfeifsignale**, vor allem dort wo keine ausreichende Sicht auf den herannahenden Zug gegeben ist.
- **Passen Sie das Tempo den Sichtverhältnissen an**. Eine sonst freie Sicht kann durch Rauch, Niederschlag oder Hindernisse beeinträchtigt sein.
- **Absolutes Halte- und Parkverbot** im Bereich der Eisenbahnkreuzung.
- Wenn Sie einen Zug wahrnehmen, versuchen Sie **nie** noch schnell den Bahnübergang zu queren.
- Bei **rotem Licht**, sich schließenden oder geschlossenen **Schranken** oder läutender **Glocke** dürfen Sie **niemals weiter fahren**.
- Das **gelbe Licht** bedeutet ebenfalls „Halt“, außer ein sicheres Anhalten ist nicht mehr möglich.
- **Warten Sie** das vollständige Öffnen der Schranken bzw. das Ende aller optischen oder akustischen Signale ab. **Vergewissern Sie sich**, dass sich aus keiner Richtung ein Schienenfahrzeug nähert.
- Befahren Sie – vor allem bei Kolonnenverkehr den Bahnübergang nur, wenn sie ihn **ohne Anhalten vollständig überqueren** können.

Leider ist auch kein technisches Sicherungsmittel zu 100 % vor Störungen gefeit. Ein offener Schranken oder „schwarzes“ Licht bedeutet nicht, dass man „blind“ die Eisenbahnkreuzung überfahren kann. Vergewissern Sie sich daher immer, dass sich tatsächlich kein Schienenfahrzeug nähert.

## **„Animal Hoarding“ – Tierleid vermeiden**

Von „Animal Hoarding“ spricht man, wenn eine Ansammlung von Haustieren eine Größenordnung erreicht, die es dem Tierhalter nicht mehr möglich macht, sanitäre und tierärztliche Minimalstandards der Tierpflege einzuhalten.

**Woran erkenne ich „Animal Hoarding“?**

- **Haltung einer großen Anzahl an Haustieren**, welche die Fähigkeiten und Möglichkeiten dieses Tierhalters bezüglich Versorgung, Hygiene und Betreuung übersteigt.
- **Fehlende Einsicht** betroffener Personen über die negativen Folgen einer das Normalmaß übersteigenden Tierhaltung, sowohl für die Tiere als auch für die eigene Gesundheit.
- **Mangelnde Bereitschaft** zur Abgabe von Tieren.
- **Mangelnde Hygiene** im Wohnbereich.
- **Zutritt ins Haus/Wohnung wird zunehmend verwehrt**.
- **Verschleierung der Situation** (wahre Anzahl der Tiere wird verleugnet).

Tierschutzverband NÖ  
Tel. 02622/22 543  
info@tvnoe.at

Aufklärungsarbeit, Hilfe und Beratung

NÖ Tierschutzombudsstelle  
Tel. 027442/9006 15503  
post.tso@noel.gv.at

Beratungsstelle TEAM SIRIUS  
Tel. Hotline 0800/23 00 66  
animalhoarding@vereinsirius.at

## Friedenslicht

Traditioneller Weise wird das „Licht von Bethlehem“ auch in diesem Jahr am 24. Dezember 2007, 13:00 Uhr beim Rathaus/Kulturpavillon durch Reiter und Pferdegespanne in alle Ortschaften der Marktgemeinde Sieghartskirchen gebracht. Ich ersuche die Verantwortlichen in jeder Ortschaft die Übernahme und Verteilung an die Bevölkerung vorzubereiten. Für ältere und gebrechliche Personen sollte das Friedenslicht durch Jugendliche in das Haus gebracht werden. Das Eintreffen in den Ortschaften wird im nächsten Amtsblatt bekannt gegeben.

### Neueröffnung Zahnarztpraxis

med.univ. et med.dent	MO: 8:00 – 13:00 und	
DDr. Martina Hawlan	14:00 - 19:00 Uhr	
Zahnärztin	DI: 16:30 - 19:30 Uhr	Tel.: 0676/966 71 71
Preßbaumerstraße 3	MI: 18:00 – 20:00 Uhr	Fax: 02274/46 165
3443 Sieghartskirchen	FR: 14:00 – 19:00 Uhr	<b>Tel. Voranmeldung erbeten</b>

### Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2008/2009

- Gesetzliche Voraussetzung: Das Kind und mind. ein Erziehungsberechtigter sind mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Sieghartskirchen gemeldet.
- Alle Erziehungsberechtigten, deren Kinder zu den Aufnahmetermen September 2008 und Februar 2009 das 2,5. - 3. Lebensjahr vollendet haben, werden automatisch von der Gemeinde Anfang November 2007 angeschrieben. Aufgrund einer Novelle des NÖ Kindergartengesetzes wird **für die 2,5jährigen Kinder** eine **Bedarfserhebung** durchgeführt.
- Für alle gilt: Sie erhalten das Anmeldeformular für den Kindergarten (Vorderseite Angaben zum Kind, Rückseite Angaben zu den Erziehungsberechtigten) und für die Nachmittagsbetreuung. Die **Abgabe** ist bis **Ende November 2007** am Gemeindeamt (Briefkasten genügt) möglich.

### Förderung zu den Beförderungskosten der Kinder zum Kindergarten

Aufgrund der verspäteten Übermittlung der neuen Antragsformulare an das Gemeindeamt Sieghartskirchen, wurde die **Einreichfrist für das Kindergartenjahr 2006/2007 bis spätestens 01.01.2008** (einlangen beim Familienreferat) **verlängert**. Das Formular kann am Gemeindeamt, Buchhaltung (1. Stock, 2. Tür rechts) abgeholt bzw. ausgefüllt werden. Nach der Bestätigung durch die Gemeinde wird das Formular an das Familienreferat übermittelt. Das Formular ist auch unter [www.noel.gv.at/Gesellschaft-Soziales/Kinderbetreuung/Kindergartentransport.html](http://www.noel.gv.at/Gesellschaft-Soziales/Kinderbetreuung/Kindergartentransport.html) zum downloaden.

### Wildtierhaltung Meldepflicht

Die Haltung von Reptilien in privaten Haushalten erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Dabei wird leider oft außer Acht gelassen, dass es sich hierbei um Wildtiere handelt, die besondere Ansprüche an die Haltung stellen. Auch der Gesetzgeber hat dies im Tierschutzgesetz berücksichtigt und Wildtieren besonderen Schutz zugesprochen. Deshalb ist auch die Haltung von Wildtieren bei der Behörde meldepflichtig.

Faktoren wie Klimaverhältnisse, Licht und Strahlungswärme, Ernährung, Vergesellschaftung und Terrariengestaltung sind von entscheidender Bedeutung, damit eine den natürlichen Verhältnissen entsprechende Haltung gewährleistet werden kann. Als wechselwarme Tiere hängen ihre Lebensfunktionen in hohem Maße von den Umweltbedingungen ab. Dass die Haltung von Reptilien Fachwissen voraussetzt, bestätigt auch die erschreckende Tatsache, dass ca. 80 % der Erkrankungen von „Reptilien in Menschenhand“ haltungs- bzw. ernährungsbedingte Ursachen haben.

Aus diesem Grund ist es auch gesetzlich vorgeschrieben, vor dem Kauf genaueste Informationen über die Biologie, wie Lebensweise, Lebensräume, Anpassung oder Verhalten des gewünschten Tieres einzuholen. Das bedeutet für die Praxis, dass ein entsprechendes Terrarium bereits vor dem Kauf des Tieres eingerichtet und betriebsbereit sein muss und somit Spontankäufe unzulässig sind. Bei der Einholung von Fachkenntnissen muss jedoch berücksichtigt werden, dass aus der Reihe der angebotenen Literatur nur jene, die auf fachlich fundiertem Wissen beruht, geeignet ist.

Der Besitzer eines Wildtieres muss innerhalb von 14 Tagen die Haltung des Tieres bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzeigen.

## Übung des Österreichischen Bundesheeres - „PACEMAKER 07“

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres werden Soldaten

- der 7. Jägerbrigade aus ÖSTERREICH
- von diversen Kommanden und Dienststellen des ÖBH
- der 72. Brigade aus SLOWENIEN
- der 1. Brigade aus BELGIEN
- des 2. ABC-Abwehrregimentes aus FRANKREICH
- der 26. Luftlandebrigade bzw. der 37. Panzergrenadierbrigade aus DEUTSCHLAND
- und ABC-Abwehrteile aus SERBIEN



ab **27.11.2007** eine Übung im Raum SÜDSTEIERMARK, OBERSTEIERMARK, **Großraum ST. PÖLTEN** und TÜPIALLENTSTEIG, durchführen.

Insgesamt werden an der Übung ca. 3900 Soldaten mit 540 Räder- und Kettenfahrzeugen teilnehmen.

Der Einsatz von tieffliegenden militärischen Luffahrzeugen sowie Landungen im Übungsgebiet mit Hubschraubern sind vorgesehen.

Die Übung beginnt am 26.11.2007 um 10:00 Uhr und endet voraussichtlich am 06.12.2007 um 12:00 Uhr.

Die übende Truppe wird bemüht sein, Flurschäden zu vermeiden. Dennoch auftretende Flurschäden werden finanziell abgegolten.

Die Abwicklung ist Herrn Obstlt PILZ Peter, Kdo/7. JgBrig, WINDISCHKaserne, Rosenbergstr. 1–3, 9020 KLAGENFURT, Tel.: 0463/3861-3070, während der Übung Herrn Obstlt THONHAUSER Erich, TÜPIALLENTSTEIG, Lager Kaufholz, 3804 ALLENTSTEIG, Tel.: 02824/210-0 übertragen.

Während der Übung ist die Verwendung von Knall-, Markier-, Leucht- und Signalmunition vorgesehen.

### Tagesmütter

<p>Weil die Nachfrage nach Tagesmüttern der <b>Caritas</b> groß ist, werden Frauen gesucht, die gerne mit Kindern arbeiten wollen.</p> <p>Wenn Sie Freude und Geschick im Umgang mit Kindern haben, es Ihre räumlichen und familiären Verhältnisse erlauben und Sie gerne als Tagesmutter arbeiten wollen, dann rufen Sie uns an. Wir erweitern unser Betreuungsangebot und freuen uns über Ihr Interesse.</p> <p>Mag. Andrea Preiner-List 3430 Tulln, Alter Ziegelweg 41 Büro: Dienstag 8.30 -10.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung 0676/83 844 670 tamue.tulln@stpoelten.caritas.at</p>	<p>Werden Sie Tagesmutter beim <b>Hilfswerk Tulln!</b></p> <p>Sie suchen eine verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit im eigenen Haushalt?</p> <p>Möchten Sie berufstätigen Eltern die Gewissheit geben, dass ihr Kind bei Ihnen gut betreut wird?</p> <p>Dann lassen Sie sich kostenlos zur Tagesmutter ausbilden! Rufen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie!</p> <p>HILFSWERK TULLN – Kinder, Jugend &amp; Familie Frauenhofner Strasse 56, 3430 Tulln Telefon 02272/64 000 20/30 oder 0676/87 87 35 212</p>
---	---

### Pflegeberatung entlastet Angehörige

**Das Hilfswerk Sieghartskirchen berät in Fragen der Pflege und Betreuung**

Seit Anfang Juli können pflegebedürftige Menschen und ihre Familien mit dem neuen Pflegeberatungsscheck eine kostenlose Beratung in Anspruch nehmen: „Ab sofort können beim Hilfswerk Sieghartskirchen individuelle Termine vereinbart werden“, informiert Mag. Andrea Vökl, Betriebsleiterin des Hilfswerks Sieghartskirchen. „Unsere MitarbeiterInnen sind speziell darauf geschult, Pflegebedürftige mit ihren ganz persönlichen Fragen kompetent zu begleiten.“



Diplomierte Pflegefachkräfte des Hilfswerks kommen auf Anfrage direkt in den Haushalt der Betroffenen und gehen vor Ort auf individuelle Fragen ein. Pflege- und Betreuungsangebote in Niederösterreich, Pflegegeld und finanzielle Unterstützung, Wohnraumadaptierung oder Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige können im Rahmen der kostenlosen Beratung fachgerecht behandelt werden.

„Wir wissen aus unserer langjährigen Erfahrung mit pflegebedürftigen Menschen, die im Rahmen der Hauskrankenpflege von uns beraten werden, wie hoch der Wissensbedarf der Familien ist.“, so Mag. Andrerer Völkl.  
„Eine Pflegeberatung entlastet die Angehörigen und zeigt Lösungsmöglichkeiten auf, an die man vielleicht gar nicht gedacht hatte.“

Das Hilfswerk Sieghartskirchen bietet neben der Hauskrankenpflege eine Reihe an Unterstützungsmöglichkeiten für die Familien – von der Heimhilfe, dem Notruftelefon und der mobilen Therapie bis hin zu Kursen für pflegende Angehörige und dem ehrenamtlichen Besuchsdienst. „Wir arbeiten auch daran, neue bedarfsgerechte Angebote zu entwickeln, um wirklich die Vielzahl an individuellen Betreuungssituationen abdecken zu können“, so Mag. Völkl abschließend.

Nähere Informationen beim Hilfswerk Sieghartskirchen, Wienerstrasse 12a, 3443 Sieghartskirchen, Bürozeiten: Montag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr, [www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)

## **Zwergentreff Sieghartskirchen**

In unseren „Zwergentreff“ Gruppen ist Ihr Kind, in besten Händen. In einer überschaubaren Gruppe wird auf die individuellen Bedürfnisse Ihres Kindes eingegangen. In der Kleingruppe kann soziales Verhalten erlernt und geübt werden. Und während Ihr Kind betreut wird, können Sie in angenehmer Atmosphäre mit anderen Eltern plaudern und Erfahrungen austauschen.

- **Altersgemäße Förderung:** Sprachlich und motorisch (Singen, Rhythmik, Kreisspiele, Fingerspiele)
- **Sinnvolle Freizeitgestaltung:** Förderung kreativer Fähigkeiten - Basteln, Bewegung und Spiel
- **Sozialer Kontakt:** Gemeinschaftserlebnisse, Integration und interkulturelle Kontakte

Unsere Zwergentreff-Gruppen leiten ausgebildete Spielgruppenleiterinnen, Leiterin: Renate Hammer

**Wann:** jeden Mittwoch von 9.30-11.00 Uhr

**Wo:** in den Räumlichkeiten der Volksschule (Hort), Tullnerstrasse 22, 3443 Sieghartskirchen

**Kosten:** 6er Block, € 33,- / à € 5,50  
Einzelstunde € 6,00

## **BASTELNACHMITTAGE FÜR KINDER AB 7 JAHREN**

### Weihnachtsmann

Passend zur Jahreszeit basteln wir einen Weihnachtsmann aus Zaunlatte, Farbe, Schnee... mit euch.

Donnerstag 13. Dezember 2007, 15:30-18:00 Uhr

### Originelle Bildgestaltung

Keilrahmen, Wolle, Pinsel, Farbe ...und wir können schon ein fantasievolles Bild gestalten

Donnerstag, 10. Jänner 2008, 15:30-18:00 Uhr

**Ort der Veranstaltungen:** Hilfswerk Tulln

**Kosten:** Pro Nachmittag zwischen 7,00 und 10,00 Euro

**Referentin:** Renate Hammer, Tagesmutter und Spielgruppenleiterin

**Voranmeldung bis spätestens 5 Tage vorher dringend notwendig.**

Information und Anmeldung bei:

Hilfswerk Tulln

Kinder, Jugend & Familie

Frauenhofner Strasse 56

3430 Tulln

Tel. 02272/64 000-20



## Trinkwasseruntersuchung der NÖ Umweltanalytik GmbH

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	PH-Wert	Gesamthärte °dH	Nitrat mg/L	Chlorid mg/L	Sulfat mg/L
Reichersberg-Weinzierl	01.02.2007	7,8	13,8	9,8	17	45
Sieghartskirchen	01.02.2007	7,7	15,1	15	22	49
Flachberg	01.02.2007	7,8	13,8	9,8	17	45
Ollern	01.02.2007	7,8	13,8	9,8	17	45
Kreuth	01.02.2007	7,8	13,8	9,8	17	45
Rappoltenkirchen-Öpping	01.02.2007	7,8	13,8	9,8	17	45
Kogl	01.02.2007	7,8	13,8	9,8	17	45
Ranzelsdorf	01.02.2007	7,7	15,1	15	22	49
Gollarn-Abstetten	01.02.2007	7,7	15,1	15	22	49
Dietersdorf-Einsiedl	01.02.2007	7,7	15,1	15	22	49
Wagendorf-Henzing	01.02.2007	7,7	15,1	15	22	49
Plankenberg	01.02.2007	7,7	15,1	15	22	49
Ried am Riederberg	01.02.2007	7,8	13,8	9,8	17	45
Elsbach	01.02.2007	7,8	13,8	9,8	17	45
Gerersdorf	01.02.2007	7,8	13,8	9,8	17	45
Waldheim Siedlung	01.02.2007	7,5	20,4	19	29	82
Weideck Siedlung	01.02.2007	7,5	20,4	19	29	82
<b>zulässige Höchstkonzentration</b>				<b>50</b>	<b>200</b>	<b>250/750</b>

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter den zulässigen Höchstkonzentrationen. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung (5-jährlich) zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser, der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

### Autowrackaktion am 15. November

Die Autowracks werden beim Haus per Kran abgeholt. Kosten: € 36,30. Bitte um Anmeldung (bis spätestens eine Woche vor dem Termin) mit Typenschein im Gemeindeamt (Bauamt Fr. Weiss). Wir ersuchen um Kennzeichnung der Windschutzscheibe, um die Identifikation des Fahrzeuges zu erleichtern.

Das Anmeldeformular ist auch unter [www.sieghartskirchen.com/download/autowrack.pdf](http://www.sieghartskirchen.com/download/autowrack.pdf) zum downloaden.

### Richtig sammeln ist doch logisch!

#### Altpapier – Tonne beim Haus

Zeitungen, Prospekte, Kataloge, Hefte, Schreibpapier, Packpapier, Papiertragetaschen, kleine Kartons/Schachteln (flach gefaltet in den Sammelbehälter). Nicht in den Papiercontainer: Plastiksackerl, Windeln, Tetrapaks

#### Kartons, Pappe, Wellpappe - Gemeindesammelzentrum

größere Kartons/Schachteln, Pappe, Wellpappe (flach gefaltet). Abgabe bei Gemeindesammelzentrum kostenlos.

#### Weißglas - Altstoffsammelinsel

Nur Verpackungsglas! Nur völlig farblose Flaschen und Gläser, Einwegglasflaschen (Wein, Spirituosen, Säfte, ...), Konservengläser (Obst, Gemüse, Marmelade, Babynahrung, ...) Nicht in die Glassammelbehälter: Fensterglas, Glasgeschirr, Tischgläser, Spiegelglas, Kristallglas, Lampen (Glühbirnen, Leuchtstoffröhren), Porzellan, Keramik.

#### Buntglas - Altstoffsammelinsel

nur Verpackungsglas! Buntes (grün, braun, blau), auch leicht eingefärbtes Verpackungsglas, Einwegglasflaschen (Wein, Sekt, Spirituosen, Säfte...), Konservengläser. Nicht in die Glassammelbehälter: Fensterglas, Glasgeschirr, Tischgläser, Spiegelglas, Kristallglas, Lampen (Glühbirnen, Leuchtstoffröhren), Porzellan, Keramik.



**Metallverpackungen - Altstoffsammelinsel**

nur Verpackungen aus Metall (Eisen, Aluminium), leere Getränkedosen, Konservendosen, Metalldeckel, Schraubverschlüsse, Kronenkorken, Senftuben, Tierfutterdosen und -schalen, Alu-Grilltassen, Alufolien, Joghurtdeckel aus Metall, entleerte Spraydosen. Nicht in die Sammelbehälter: Lackdosen, Spraydosen mit Inhalt (Gemeindesammelzentrum)

**Altmetalle, Eisenschrott - Gemeindesammelzentrum**

alle sonstigen Metalle und Metallteile wie Armaturen, Kochgeschirr aus Metall (Töpfe, Pfannen), Drähte, Metallteile, Metallrohre, Geräte wie Öfen, Herde, Fahrräder (Abgabe bei Gemeindesammelzentrum kostenlos).

**Kunststoffflaschen – gelber Sack / gelbe Tonne**

Plastikflaschen für Getränke (flach gedrückt), für Reinigungsmittel (Putzmittel, Waschmittel, Spülmittel, Duschgel, Shampoos usw.), für Lebensmittel (Ketchupflaschen), für Kosmetika (Lotion, Sonnenschutz).

**Öko-Box – Postamt, Gemeindesammelzentrum**

Getränkkartons (Tetrapaks) für Milch, Säfte, Wein; Öko-Box kostenlos bei Postamt und Gemeindesammelzentrum erhältlich und kostenlos abzugeben.

**Biomüll – Tonne beim Haus**

Biogene Abfälle - Biotonne oder Eigenkompostierung. Küchenabfälle wie Obst- und Gemüseabfälle, altes Brot und Gebäck, Kaffeesud (samt Filterpapier), Tee(beutel), Schnittblumen, Topfpflanzen (ohne Topf), Gartenabfälle wie Laub, Fallobst, Gras- und Strauchschnitt. Größere Mengen Baum-, Strauch- und Heckenschnitt zum Gemeindesammelzentrum: kostenlos abzugeben

**Restmüll – Tonne beim Haus**

Nicht verwertbare und un gefährliche Abfälle. Babywindeln, Hygieneartikel, Zigarettenreste, Staubsaugerbeutel und Kehrriech, Asche (Koks/Kohle; Holz asche in Biomüll), Plastiksackerl, Verpackungs-Kunststofffolien, Joghurtbecher, Glühbirnen, Glasscheiben, Glasgeschirr, kaputte Trinkgläser, Keramik (Teller, Vasen,...), Tonband- und Videokassetten. Nicht in den Restmüllbehälter: Elektro- und elektronische Geräte, Batterien, Problemstoffe, getrennt zu sammelnde Altstoffe.

**Sperrmüll – Gemeindesammelzentrum bzw. Abholung**

Abfälle, die wegen ihrer Größe nicht in den Restmüllbehältern gesammelt werden können. Bodenbeläge, Möbel, Matratzen, große Haushaltsgeräte, etc. Kostenlose Abgabe beim Gemeindesammelzentrum bzw. Abholung (teilweise).

**Altkleider, Schuhe – manche Altstoffsammelinseln**

Kleidungsstücke, Schuhe (paarweise zusammenbinden). Alttextilien und Schuhe sollen sauber und verwendbar sein. Alttextiliencontainer bei manchen Altstoffsammelinseln.

**Altspeiseöle und -fette – Nöli: Gemeindesammelzentrum**

Nölis sind beim Gemeindesammelzentrum kostenlos erhältlich und können dort befüllt kostenlos abgegeben werden. Keinesfalls in den Ausguss schütten, da dies zu Problemen in Kanalisation und Kläranlagen führt!

**Problemstoffe - Gemeindesammelzentrum**

Gefährliche und giftige Abfälle, auch Behälter mit schädlichen Rückständen, Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Haushaltsreiniger, Farben, Lacke, Klebstoffe, Medikamente, ölunreinigte Abfälle, Heizöl, Motoröl, Benzin, Spraydosen, Batterien, Akkus, Waschmittel. Kostenlose Abgabe beim Gemeindesammelzentrum.

**Elektro- und Elektronikaltgeräte/Kühlgeräte**

Rückgabe beim Kauf eines Neugerätes oder kostenlose Abgabe beim Gemeindesammelzentrum. Gesammelt wird in fünf Fraktionen: Großgeräte: Waschmaschinen, E-Herde. Kleingeräte: Mixer, elektrische Zahnbürsten, Bohrmaschinen, HiFi-Anlagen. Bildschirmgeräte: Fernsehgeräte, Computermonitore. Kühl- und Gefriergeräte: Gefriertruhen, Kühlschränke, Klimageräte. Leuchtstofflampen.

**Bauschutt**

kleinere Mengen (Kübel voll): zum Gemeindesammelzentrum, größere Mengen: zum Baurestmassen-Zwischenlager in Sieghartskirchen bzw. Abholung durch private Abfuhrunternehmen

Genauere Auskünfte dazu erteilt Ihnen gerne Ihr zuständiger Abfallverband, der GVA Tulln, Tel. 02272/61344. Informationen finden Sie auch über die Web-Sites

[www.trennabc.at](http://www.trennabc.at)

[www.abfallverband.at/tulln](http://www.abfallverband.at/tulln)

[www.richtigtsammeln.at](http://www.richtigtsammeln.at)

## Kostenlose Bau-Seminare des Landes NÖ

### Von feuchten Mauern bis zur Solar-Fassade:

„Laut einer Untersuchung beziehen Bauherren ihr Wissen zu 90% von anderen ‚Hobby-Polieren‘. Dadurch werden auch Fehler von einer Generation der Häuslbauer zur anderen weitergegeben. Wir versuchen, mit den kostenlosen Seminaren der NÖ Gestaltungsakademie diese Falschinformationen richtig zu stellen und eine konkrete Hilfestellung für alle Niederösterreicher zu bieten“, erklärt DI Peter Obleser, seines Zeichens Leiter der NÖ Gestaltungsakademie.

Diese Landesinstitution ist das Zentrum für innovatives Bauen in NÖ und bietet für Laien und Fachleute Seminare an, die nicht nur kostenlos sind, sondern auch neutral (weil firmenunabhängig) informieren. Die Palette der Themen, die einzeln behandelt werden, reicht vom Baurecht über die Sanierung und Revitalisierung von Altbauten bis hin zu Neubauten, wo vor allem dem Bauen mit neuer Qualität (Stichwort: Niedrigenergiehaus) besondere Beachtung geschenkt wird. Zusätzlich dürfen Information zur Gartengestaltung natürlich nicht fehlen.

In einzelnen Schwerpunkt-Themen wird dabei mit grundlegenden Irrtümern der „Häuslbauer“ aufgeräumt: Fehler bei Drainage und Mauerentfeuchtung (beide sind meist entbehrliche Maßnahmen) werden ebenso aufgezeigt wie die Wahl der richtigen Putze für innen und außen oder jene „Kleinigkeiten“, die für ein „Funktionieren“ der Wärmedämmung ausschlaggebend sind. „Da werden oft Fehler gemacht, dass einem die Haare zu Berge stehen“, meint Obleser.

#### Die nächsten Seminartermine:

	Breitenau	Mautern
Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen:	DI, 13.11.	DI, 20.11.
Der Garten – das „grüne Wohnzimmer“:	MI, 14.11.	MI, 21.11.
Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung:	MI; 14.11.	MI, 21.11.
Baurecht – Die Fallen für Hausbauer:	DO, 15.11.	DO, 22.11.
Exkursion: Baugestaltung in der Praxis:	DO, 15.11.	DO, 22.11.

#### ACHTUNG:

Der Besuch des Seminars „Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen“ oder „Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion

Für Anmeldungen oder Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 02742/9005–15656 zur Verfügung.

## Nachtragsvoranschlag 2007

	Voranschlag ordentlicher Haushalt (nach Gruppen)	Einnahmen in Euro		Ausgaben in Euro	
		VA 2007	Nachtrags-VA	Nachtrags-VA	VA 2007
0	Vertretungskörper u. Allgemeine Verwaltung	34.900,00	34.900,00	619.600,00	620.200,00
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	8.300,00	13.300,00	270.900,00	257.100,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	195.200,00	206.500,00	1.434.600,00	1.413.100,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	355.300,00	357.800,00	574.200,00	564.500,00
4	Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	58.000,00	36.000,00	748.300,00	772.300,00
5	Gesundheit	500,00	500,00	1.019.700,00	1.019.700,00
6	Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	5.800,00	5.800,00	347.300,00	326.300,00
7	Wirtschaftsförderung	20.000,00	20.000,00	372.600,00	272.600,00
8	Dienstleistungen	2.761.700,00	2.882.400,00	3.584.800,00	3.500.200,00
9	Finanzwirtschaft	6.074.200,00	6.185.700,00	791.900,00	746.900,00
	<b>Summe ordentlicher Haushalt</b>	<b>9.513.900,00</b>	<b>9.742.900,00</b>	<b>9.742.900,00</b>	<b>9.513.900,00</b>

Voranschlag außerordentlicher Haushalt		Einnahmen in Euro		Ausgaben in Euro	
(nur Vorhaben mit Änderungen)		VA 2007	Nachtrags-VA	Nachtrags-VA	VA 2007
1	Straßenbau	381.600,00	467.600,00	467.600,00	381.600,00
8	Volksschule	49.200,00	59.200,00	59.200,00	49.200,00
13	Leichenhallen-Friedhöfe	20.000,00	11.500,00	11.500,00	20.000,00
19	Spielplätze	25.000,00	29.000,00	29.000,00	25.000,00

## VERANSTALTUNGEN

### November 2007

01.11 - 04.11.07	10:00 - 18:00	HAUSMESSE ~ Nordberggasse 4, Elsbach ~ Hlatky Aurelia
01.11 - 11.11.07		HEURIGER ~ Sieghartskirchen, Preßbaumerstraße 20 ~ Fam. Ockermüller/Brunner
04.11.07		5. JÄGER & KRONSTEINER-JUGENDSCHACHOPEN ~ Poststallungen und Kulturpavillon, Sieghartskirchen ~ Raiffeisenschachklub Sieghartskirchen
08.11.07	19:30	ENGELMEDITATION ~ Pressbaumerstr. 28, Glashaus, Sieghartskirchen ~ Ulli Wurzinger
09.11 - 25.11.07		HEURIGER ~ Henzing 14 ~ Fam. Hauck
09.11.07	19:00	GESUNDE GEMEINDE ~ Poststallungen und Kulturpavillon, Sieghartskirchen ~ Gemeinde Sieghartskirchen
10.11.07	16:00	EINE TORTE MUß NICHT IMMER RUND SEIN ~ Pfarrhof Ollern ~ KBW Ollern
10.11.07	19:00	CLUBBING ~ Poststallungen und Kulturpavillon, Sieghartskirchen ~ Sportverein Sieghartskirchen
11.11.07		FASCHINGSAUFTAKT ~ Poststallungen und Kulturpavillon ~ Sportverein Siegh.
11.11.07	17:00	KIRCHENKONZERT mit Musikverein, Männerchor u. Musikschule ~ Pfarrkirche Siegh.
13.11.07	18:30	KLASSENABEND KLARINETTE, KLASSE THERESA DINKHAUSER ~ Poststallungen und Kulturpavillon, Sieghartskirchen ~ Musikschule Siegh.
14.11.07	19:00	MANTRAS SINGEN UND TANZEN - TÄNZE DES UNIVERSELLEN FRIEDENS ~ Preßbaumerstraße 28, Glashaus, Sieghartskirchen ~ Ulli Wurzinger
17.11.07	19:00	20 JAHRE HILFSWERK ~ Poststallungen und Kulturpavillon ~ Hilfswerk Siegh.
19.11.07	15:00	SENIORENTREFF ~ Poststallungen, Sieghartskirchen ~ Rotes Kreuz Siegh.
21.11.07	19:30	ENGELMEDITATION ~ Pressbaumerstr. 28, Glashaus, Sieghartskirchen ~ Ulli Wurzinger
22.11.07	18:30	KLASSENABEND AKKORDEON, KEYBOARD U. QUERFLÖTE ~ Kulturpavillon, Sieghartskirchen ~ Musikschule Sieghartskirchen
23.11.07	19:00	EIN WINTER OHNE ERKÄLTUNG - WIE KANN ICH MEIN IMMUNSYSTEM STÄRKEN? ~ Kirchenwirtin Anna Fritsch, Ollern ~ KBW Ollern
24.11 - 09.12.07		HEURIGER ~ Wagendorf 12 ~ Fam. Kühnrich
24.11 - 24.12.07	10:00	ADVENT- u. WEIHNACHTSAUSSTELLUNG ~ Nordberggasse 4, Elsbach ~ Hlatky Aurelia
24.11.07	15:00	ADVENTMARKT DIETERSDORF ~ vor dem GH Brandsteidl, Dietersdorf ~ Dorfgemeinschaft Dietersdorf
27.11.07	19:30	DAS ARAMÄISCHES VATER- MUTTER-UNSER ~ Glashaus von Blumen & Esoterik Ulli Wurzinger, Sieghartskirchen, Preßbaumerstr. 28 ~ Ulli Wurzinger
29.11.07	18:30	„KLASSENABEND ON TOUR“; Klasse HORN M Mag. Andreas Simbeni und Bernadette Penz ~ Poststallungen und Kulturpavillon ~ Musikschule Sieghartskirchen

### Dezember 2007

01.12.07	14:00	4. OLLERNERADVENT - NAHRUNG FÜR GEIST, KÖRPER U. SEELE ~ FF-Haus Ollern ~ KBW Ollern
01.12.07	15:00	WEIHNACHTSMARKT ~ bei der Kapelle, Elsbach ~ Elsbach Aktiv
01.12.07	15:30	CHRISTBAUM AUFSTELLEN ~ Dreieck vor der Kapelle, Dietersdorf ~ SPÖ Abstetten
01.12.07	16:00	ADVENTSINGEN ~ Gh. Schmid-Zwirschmayr, Ried ~ KBW Ried
02.12.07	18:00	ADVENT IN KLANG UND WORT ~ Poststallungen u. Kulturpavillon ~ Gemeinde Siegh.
05.12.07	17:30	KRAMPUSRUMMEL FÜR JUNG UND ALT ~ Kinderspielplatz, Dietersdorf ~ SPÖ Abstetten
06.12.07	18:30	KLASSENABEND ZITHER, HACKBRETT, KEYBORD, AKKORDEON ~ Poststallungen und Kulturpavillon, Sieghartskirchen ~ Musikschule Sieghartskirchen
06.12.07	19:30	ENGELMEDITATION ~ Pressbaumerstr. 28, Glashaus, Sieghartskirchen ~ Ulli Wurzinger
08.12.07	13:00	WEIHNACHTSMARKT SIEGHARTSKIRCHEN ~ Poststallungen und Kulturpavillon, Sieghartskirchen, Wiener Str. 12



Mit einem Turnier wurde am 21.07. der 2006 um € 7.270,- errichtete Beach-Volleyball-Platz eröffnet. Der 2007 neu gegründete Beachvolleyballclub Abstetten-Dietersdorf wird von Vanessa Kohler geleitet.



120 Jahre FF Ollern wurde am 19.08. gefeiert. Aus diesem Anlaß wurde das alte FF-Haus renoviert und in ein Museum umgewandelt.



Fahnenbandsegnung

Am Nachmittag hielten drei Jahrgänge der FF Ollern eine Leistungsschau ab.



Am 28.09. wurde Herr Hauptschuldirektor Ernst Köstelbauer der Titel „Oberschulrat“ im Turnsaal der Hauptschule Sieghartskirchen feierlich verliehen.



FF-Auto aus dem Jahre 1934.



Stephan Fellingner, 13 Jahre alt und aus Dietersdorf, ist Spieler (U14) der „EAC Junior Capitals“ und verbrachte einige Tage in einem Trainingscamp in Turnierform in Kanada. Aufgrund seiner besonderen Leistungen im Turnier wurde er zum „Global Scouting“ im Frühling 2008 eingeladen. Bei dieser Sichtung geht es um die begehrtesten Ausbildungsplätze.